

Freitag, 21.02.2003

Reaktionen auf die Sendung

ARTERN (dd). Die zweite Folge der Doku-Soap Stadt der Träume sei von den Leuten, mit denen man geredet habe, positiv aufgenommen worden, sagte Endemol-Producer Reinhard Marks gestern gegenüber TA. Kürzere Schnitte hätten die Serie in den Augen vieler Zuschauer abwechslungsreicher gemacht.

11,7 Prozent der Zuschauer im mdr-Ausstrahlungsgebiet in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die Sendung verfolgt. Das waren 540 000. Die erste Sendung hatten 130 000 mehr gesehen.

Möglicherweise liege das daran, das am Donnerstagabend auch Fußball übertragen wurde, meinte Marks. Doch man werde weiter nach den Ursachen forschen, so der Endemol-Producer. Zu diesem Zweck will Endemol nun regelmäßig, jeden Montag nach einer Sendung, einen Stammtisch in wechselnden Gasthäusern einrichten, an dem Interessierte ihre Meinungen äußern und Anregungen loswerden können.

Der erste Stammtisch soll kommenden Montag, 19 Uhr, im Hotel Aratora stattfinden.

TA-Leser, die nicht so lange warten wollen, können sich vorab im Meinungs-Forum im Internet auf der Arterner Lokalseite äußern. So schreibt Christoph Begrich aus Artern: "Nach der zweiten Sendung möchte ich allen Darstellern dazu gratulieren, dass sie sich so natürlich und ungekünstelt vor der Kamera bewegt haben; das ist bestimmt nicht einfach, weil jeder weiß, was einen in unserer Kleinstadt nach der Sendung erwartet. Ich begrüße deshalb sehr, dass man, wie die TA am 18.02. berichtet, bei Endemol über einen regelmäßigen Stammtisch nachdenkt, an dem nach den Sendungen leidenschaftlich und fröhlich diskutiert wird." Die Leute warten also schon sehnsüchtig.

21.02.2003

Copyright: Thüringer Allgemeine